

OrganoWood[®]

NOWA

Nachhaltig • Streichbar • Patentierte & biozidfreie chemie • Grüne Herstellung



Dielen-, konstruktions-und profilholz

OrganoWood® Nowa

Da frei von Bioziden, ist unser Holz eine nachhaltige und natürliche Wahl!

OrganoWood® Nowa ist ein naturfarbenes Holz mit glatter und gleichmäßiger Oberfläche, das in Außenbereichen natürlich vergraut.

Das mit der neuen patentierten Methode von OrganoWood druckbehandelte Holz erhält eine hohe Resistenz gegen Fäulnis. Ein energieeffizientes, biozidfreies und holzschonendes Verfahren schafft eine Umgebung, in der keine Fäulnispilze gedeihen können.

Das Mineraliengemisch auf Wasserbasis wird in das Holz gepresst. Wenn das Wasser verdunstet, entsteht eine starke Bindung der Moleküle an die Fasern des Holzes, sodass die schützenden Eigenschaften auch bei langfristiger Verwendung in feuchten Umgebungen erhalten bleiben.

Das Kiefernholz, das als Rohstoff für die OrganoWood Nowa hergenommen wird, kommt aus den besten Wuchsgebieten mittel und Nordschwedens. Das Fichtenholz, das als Rohstoff für die OrganoWood Nowa hergenommen wird, kommt aus den besten Wuchsgebieten mittel und Nordschwedens.

OrganoWood® Nowa, das Ergebnis der 2015 eingeleiteten Innovationsarbeit des Unternehmens und wird seit 2017 konstanten Tests unterzogen.

OrganoWood® Nowa ist streichbar. Nach der Montage lässt man das Holz etwa 12 Wochen lang trocknen. Vor dem Streichen ist sicher zu stellen, dass das Holz sauber und trocken ist. Weitere Informationen hält der jeweilige Farbenhersteller bereit.

Die Kombination aus patentiertem Verfahren und umweltfreundlicher Herstellung bietet eine nachhaltige und umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichem Holz! OrganoWood® Nowa ist nicht nur eine gute Option für die Umwelt, sondern fügt sich auch optisch hervorragend in die Natur und die Umgebung ein. Perfekt für jeden, der bei Bauprojekten Wert auf Harmonie legt, ohne die Umwelt zu belasten. So können Terrassen und Gebäude in Würde altern!



Jens Hamlin, Geschäftsführer von OrganoWood

Seit der Gründung im Jahr 2010 verfolgt OrganoWood die Vision einer Gesellschaft, die ohne Bioziden und Schwermetallen auskommt. Zu einer nachhaltigen Umwelt und einer besseren Welt beizutragen, ist unsere treibende Kraft. Daher streben wir ständig nach neuen Lösungen und der Weiterentwicklung unserer Produkte. Es ist ein gutes Gefühl, sagen zu können: Je mehr OrganoWood verwendet wird, desto besser ist es für die Gesellschaft als Ganzes.



SORTIMENT

ORGANOWOOD NOWA TERRASSENDIELEN

OrganoWood® Nowa Terrassendielen sind ideal für oberirdische Außenbereiche wie z.B. Balkone, Pfeiler, Zäune, Brücken, Dachterrassen, Gehwege, Gartenmöbel, Lärmschutzwände, Pergolen und Spielplätze.

Auf Anfrage bieten wir auch Sondermaße an. Wenden Sie sich einfach an unseren Vertrieb.

DIELEN Abmessungen (mm)
22 x 95
28 x 120
28 x 145
34 x 145
45 x 145
45 x 170

Auskunft über das aktuelle Sortiment und die verfügbaren Dimensionen erhalten Sie bei Ihrem regionalen Fachhändler.



ORGANOWOOD NOWA KONSTRUKTIONSHOLZ

Das OrganoWood® Nowa Konstruktionsholz findet in der oberirdischen Montage im Innen- und Außenbereich Anwendung. Die Kanthölzer eignen sich hervorragend zur Konstruktion von Holzterrassen zusammen mit OrganoWood® Nowa-Terrassendielen.

KANTHOLZ Abmessungen (mm)
45 x 45
45 x 70
45 x 95
45 x 120, C24
45 x 145, C24
45 x 170, C24
45 x 195, C24
45 x 220, C24

LATTEN Abmessungen (mm)
28 x 45

PFOSTEN Abmessungen (mm)
70 x 70
95 x 95

HANDLÄUFE Abmessungen (mm)
34 x 145



ORGANOWOOD NOWA PROFILHOLZ

OrganoWood® Nowa Profilholz gibt es in den verschiedensten Ausführungen. Nähere Informationen finden Sie auf www.organowood.com.

Auskunft über das aktuelle Sortiment und die verfügbaren Dimensionen erhalten Sie bei Ihrem regionalen Fachhändler.



MONTAGE VON NOWA DIELEN- UND KONSTRUKTIONSHOLZ

Die Montageanleitung ist vor der Montage sorgfältig durchzulesen. Eine ausführliche Montageanleitung ist auf www.organowood.com erhältlich. Vergewissern Sie sich, dass die Konstruktion professionell ausgeführt wird und beachten Sie bei der Verlegung von Terrassendielen zusätzlich die Empfehlungen von GD Holz.

OrganoWood® Nowa ist ideal für oberirdische Außenbereiche wie z.B. Balkone, Pfeiler, Zäune, Brücken, Dachterrassen, Gehwege, Gartenmöbel, Lärmschutzwände, Pergolen und Spielplätze.

Das OrganoWood®-Verfahren ist in erster Linie für die Modifizierung von Kiefern- und Fichtenholz vorgesehen. Kiefernholz wird traditionell für Terrassendielen bzw. den Aufbau von Terrassen und Fichtenholz für Profilholz verwendet. Diese Holzarten enthalten Äste, deren Struktur die Dielen von Fall zu Fall unterschiedlich aussehen lässt. Da sich Holz je nach Feuchtegehalt und Temperatur der Luft verzieht, können bei längerer Trockenheit Risse und Astlöcher entstehen. Eventuelle Risse werden bei feuchteren Verhältnissen häufig wieder verschwinden.

Kiefer ist eine weiche Holzart, deren viele Vorteile unter anderem darin bestehen, dass sie leicht zu bearbeiten ist und eine niedrige Dichte hat.

VORARBEITEN

Handhabung und Lagerung

Bewahren Sie das Bauholz trocken auf. Achten Sie darauf, dass es bei Lagerung im Freien abgedeckt und vor Niederschlag und Bodenfeuchte geschützt ist.

MITTENABSTAND

Bei einer Balkenlage, die normaler Belastung ausgesetzt ist, müssen die Balken bei einem Dielenboden von 22 mm Stärke mit einem Mittenabstand von max. 400 mm platziert werden, bei 28 mm muss der Mittenabstand 500 mm betragen und bei 34 cm Stärke 800 mm. Die Terrasse sollte mit einem leichten Gefälle vom Haus angelegt verlegt werden (etwa 2 cm je Meter).

Boden

Der Boden unter dem Dielenboden muss ein vom Haus (falls vorhanden) wegführendes Gefälle aufweisen und aus Material bestehen, das eine gute Drainage gewährleistet. Besteht das Risiko von aufsteigender Feuchtigkeit, muss darauf bei der Ausformung der Konstruktion besondere Rücksicht genommen werden.

Den Dielenboden ist mit mindestens 80 mm Abstand vom Erdboden zu verlegen.

Belüftung

Achten Sie bei der Konstruktion auf eine gute Belüftung, um Krümmung und damit verbundene Probleme zu vermeiden. Beim Verlegen auf einem Balkon oder einer Dachterrasse ist darauf zu achten, dass das Bauholz stets gut trocknen und sich kein Unrat und Schmutz unter dem Dielenboden sammeln kann.

Der Vergrauungsprozess

Im Freien vergraut Holz auf natürliche Art und Weise. Je nach Wetterbedingungen, Umgebungsklima und Beanspruchung verläuft der Vergrauungsprozess unterschiedlich. Manchmal erscheinen dabei zunächst Flecken oder dunkle Punkte/Felder, die sich jedoch relativ schnell ausgleichen. Eine vor der Sonne völlig geschützte Fassadenverkleidung, z. B. unter einem Balkon, wird entweder nur sehr langsam oder gar nicht grau.

BEHANDLUNG

Trennschnitt

Bei Trennschneiden, Bohren und anderen kleinen Bearbeitungen sind die bearbeiteten Flächen mit OrganoWood® 02 Holzschutz oder einem anderen Holzschutzöl zu behandeln.

Streichen

OrganoWood® Nowa ist streichbar - nehmen Sie immer zuerst einen Probeanstrich vor. Verwenden Sie für den Außenbereich geeignete Farbe und halten Sie sich an die Empfehlungen des Farbherstellers. Stellen Sie sicher, dass das Holz vor der Bearbeitung mindestens 12 Wochen lang belüftet wurde und am Tag des Anstrichs sauber und trocken ist.

Mit OrganoWood® Holzschutzsystem behandeltes Holz kann nicht mit Farbe gestrichen werden!

BEFESTIGUNG

Vorbohren

Nowa muss generell nicht vorgebohrt werden, aber Ausnahmen bestätigen die Regel... Wenn Sie Dielenschrauben weniger als 100 mm vom Dielenende entfernt montieren, ist ein Vorbohren erforderlich, um Rissbildung zu vermeiden.

Schrauben

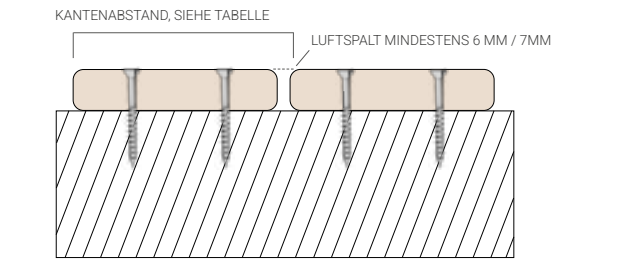
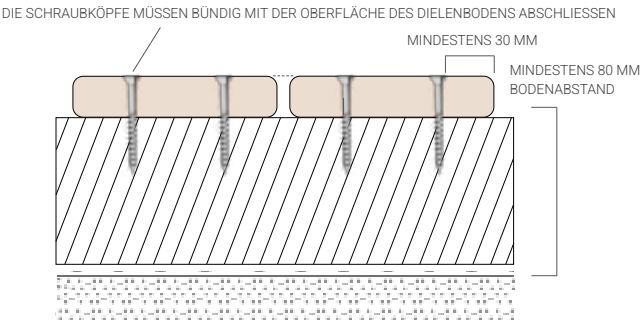
Wir empfehlen, Schrauben nicht weniger als 100 mm von einer Kante entfernt zu montieren.

Verwenden Sie Edelstahlschrauben der Güte A4 oder oberflächenbehandelte Schrauben der Güte C4. Montieren Sie die Dielenschraube rechtwinklig zur Diele, sodass der Schraubkopf bündig mit der Dielenoberseite abschließt. Nicht bis unterhalb der Holzoberfläche schrauben.

Abstand / Luftspalt

Da Holz ein organisches Material ist, das abhängig von der umgebenden Luftfeuchtigkeit und der Umgebungstemperatur quillt bzw. sich zusammenzieht, müssen Sie stets vor dem Verlegen die Breite des Holzes sorgfältig prüfen, damit ein ausreichender Luftspalt gewährleistet ist.

Nowa wird mit einem schwankenden Feuchtigkeitsgehalt geliefert, weshalb grundsätzlich ein Luftspalt von mindestens 6 mm bei 120 mm bzw. 7 mm bei 145 mm zwischen den Brettern einzuhalten ist. Die exakten Abstände zu den jeweiligen Abmessungen finden Sie in der nebenstehenden Tabelle. Messen Sie vor der Montage stets die Breite der Diele nach!



BREITE (MM)	KANTENABSTAND (MM)
120	126
145	152



MONTAGE VON NOWA PROFILHOLZ

Die Montageanleitung ist vor der Montage sorgfältig durchzulesen. Eine ausführliche Montageanleitung ist auf www.organowood.com erhältlich. Wir empfehlen, dass Sie sich bei Montage von OrganoWood® Profilholz nach den entsprechenden Empfehlungen von AMA-Hus und Svenskt Trä richten.

Die Außenwandverkleidung ist ein wichtiger Teil des Klimaschutzes des Gebäudes und dient dazu, die Wand vor Feuchtigkeit, Regen, Schnee und Spritzwasser vom Boden zu schützen. OrganoWood® Nowa Profilholz hat einen dokumentierten Fäulnisschutz.

Ebenso wie bei gestrichenem Profilholz ist ein ausreichender Bodenabstand einzuhalten. Feuchtigkeitssfallen, die verhindern, dass das Holz nicht vollständig austrocknen kann, sind zu vermeiden.

OrganoWood® Nowa Profilholz ist in den verschiedensten Ausführungen und sowohl für die vertikale wie auch für die horizontale Montage erhältlich. Berücksichtigen Sie bei der Planung Ihrer Wand die Empfehlungen für oberirdisches Bauen.

Das OrganoWood®-Verfahren ist in erster Linie für die Modifizierung von Kiefern- und Fichtenholz vorgesehen. Kiefernholz wird traditionell für Terrassendielen bzw. den Aufbau von Terrassen und Fichtenholz für Profilholz verwendet. Diese Holzarten enthalten Äste, deren Struktur die Dielen von Fall zu Fall unterschiedlich aussehen lässt. Da sich Holz je nach Feuchtegehalt und Temperatur der Luft verzieht, können bei längerer Trockenheit Risse und Astlöcher entstehen. Eventuelle Risse werden bei feuchteren Verhältnissen häufig wieder verschwinden.

Für OrganoWood® Nowa Profilholz wird Halbholtz von Fichten verwendet, das aus getrocknetem Rohholz geschnitten wurde. Die Bretter werden zur gewünschten Größe und zum gewünschten Profil gehobelt und erhalten vor der Imprägnierung die feingesägte Oberfläche.

VORARBEITEN

Handhabung und Lagerung

Bewahren Sie das Bauholz trocken, überdeckt und vor Niederschlag und Bodenfeuchtigkeit geschützt auf, mindestens 300 mm überhalb des Bodens.

Bei unsachgemäßer Lagerung kann sich Holz mit dünnen Dimensionen bei veränderter Feuchtigkeit leicht verziehen.

Belüftung

Wir empfehlen einen Luftspalt zwischen Wand und Profilholz sowie einen Mindestabstand zum Boden von 300 mm.

Trennschnitt

Beim Trennschneiden, Bohren und anderen kleinen Bearbeitungen sind die bearbeiteten Flächen mit OrganoWood® 02 Holzschutz oder einem anderen Holzschutzöl zu behandeln.

BEFESTIGUNG

Vorbohren

OrganoWood® Nowa Profilholz erfordert in der Regel kein Vorbohren. Muss jedoch eine Schraube im Abstand von unter 100 mm vom Ende entfernt angebracht werden, empfiehlt sich ein Vorbohren.

Schrauben/Nägel

Verwenden Sie hochwertige Edelstahlschrauben der Güteklasse A4, beschichtete Schrauben der Güteklasse C4 oder Nägel aus Edelstahl.

Streichen

OrganoWood® Nowa ist streichbar - nehmen Sie immer zuerst einen Probeanstrich vor. Verwenden Sie für den Außenbereich geeignete Farbe und halten Sie sich an die Empfehlungen des Farbherstellers. Stellen Sie sicher, dass das Holz vor der Bearbeitung mindestens 12 Wochen lang gelüftet wurde und am Tag des Anstrichs sauber und trocken ist.

**Mit OrganoWood®
Holzschutzsystem
behandeltes Holz
kann nicht mit
Farbe gestrichen
werden!**

**Denken Sie daran,
die Trennschnitte
mit 02 Holzschutz
zu behandeln**

Villa Koppar, Finnland
Designer: Collaboratorio

FAKTEN ÜBER HOLZ

Klimafreundlich

OrganoWood® Nowa Holz wurde eigens entwickelt, um beanspruchten Umgebungen standzuhalten und ist völlig frei von Schadstoffen. Alle Stoffe sind gemäß CLP als unbedenklich für die Umwelt eingestuft und können in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden. Im Gegensatz zu herkömmlich druckimprägnierten Produkten, die unter Umständen als umweltgefährdender Abfall gelten, ist Holz von OrganoWood als unbehandeltes Holz recyclingfähig.

Das schwedische Unternehmen OrganoWood ist derzeit einer der wenigen Hersteller von ökologisch klassifizierter Druckimprägnierung für Fassaden-, Terrassen- und Bauholz.

Damit OrganoWood® Nowa als wirklich nachhaltige Alternative gelten kann, muss der Rohstoff selbstverständlich aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft stammen. Das gesamte Holz von OrganoWood ist nach FSC oder PEFC zertifiziert.

Fäulnisschutz und natürliche Nachhaltigkeit

OrganoWood® Nowa Holz hat zahlreiche Tests durch autorisierte Drittparteien durchlaufen. Das Holz wurde auf Fäulnisschutz gemäß EN 113-2 und EN 84 getestet und hat auf der Grundlage dieser Tests eine rechnerische Dauerhaftigkeit von Klasse 1 gemäß EN 350. Darüber hinaus erfüllt OrganoWood® Nowa die Anforderungen der Gebrauchsklasse 3 (Use Class 3) gemäß EN 335. OrganoWood Nowa hat eine Fäulnisschutzgarantie (siehe Garantieschein).

Unsere Unternehmensgruppe wurde eigens für das UN-Programm "Unreasonable Goals" ausgewählt - für unsere innovativen und fortschrittlichen Technologien, die messbar zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung 2030 beitragen können.

Umweltdatenbanken

OrganoWood® Nowa-Holz ist im Hausprodukt-Portal des skandinavischen Umweltzertifizierers Svanen registriert und kann in Projekten mit der Svanen-Kennzeichnung verwendet werden. OrganoWood® Nowa ist im BASTA-Register eingetragen und wurde von Sunda Hus bewertet und von Byggvarubedomningen empfohlen.

Die beiden wichtigsten Umweltzeichen für gewerblich genutzte Gebäude, BREEAM und LEED, legen großen Wert auf die in einem Gebäude verwendeten Materialien. OrganoWood schneidet in diesen beiden Systemen hervorragend ab.

Alle diesbezüglichen Dokumente finden Sie unter www.organowood.com.

Was bedeuten die Abkürzungen?

CLP (Classification, Labelling and Packaging)

Alle im Handel erhältlichen chemischen Produkte müssen klassifiziert und deutlich mit möglichen Gesundheits- und Umweltgefahren gekennzeichnet sein. CLP ist die EU-Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und Gemischen. Die Verordnung hat die Nummer 1272/2008.

FSC (Forest Stewardship Council)

Das globale Forstzertifizierungssystem FSC fördert die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit von Wäldern und Forstprodukten. Zertifizierte Unternehmen befolgen bestimmte Regeln für die Forstwirtschaft und die Rückverfolgbarkeit, um die Auswahl von Waren zu erleichtern, die Mensch und Umwelt respektieren.

PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification)

PEFC ist ebenfalls ein globales Forstzertifizierungssystem, nämlich das größte der Welt, das die ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Nutzung der weltweiten Wälder fördert. Die Zertifizierungsregeln ähneln denen von FSC - PEFC ist jedoch eher für die private, in kleinem Maßstab betriebene Forstwirtschaft geeignet.

SS (Svensk Standard)

Schwedische Normen werden vom Schwedischen Institut für Normen (SIS) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, Unternehmen und Behörden erstellt. Dies geschieht zum einen, um die Qualität der Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten, und zum anderen, um die schwedische Wettbewerbsfähigkeit und eine intelligente und nachhaltige soziale Entwicklung zu fördern.



Das gesamte Holz von
OrganoWood ist nach
FSC® (FSCC120532)
oder PEFC (PEFC/05-35-168)
zertifiziert.



ORGANOWOOD AB

ANSCHRIFT

Linjalvägen 9-11,
18766 Täby, Schweden

TELEFON

08-674 00 80

ONLINE

info@organowood.com
www.organowood.com